

182/233 1694 Juli 13., Baden

## Schreiben von Christoph I. Andermatt an Beat Kaspar Zurlauben betreffend die Jahrrechnungstagsatzung in Baden

- C Christoph I. Andermatt informiert Statthalter Beat Kaspar Zurlauben<sup>1</sup>, dass sich an der Tagsatzung in Baden<sup>2</sup> nichts Neues ereignet hat. Er schildert den Verlauf eines Schiffgeschäfts<sup>3</sup> und erwähnt dabei Neveu<sup>4</sup>, das Reich, Sankt Gallen, den Bischof<sup>5</sup> von Konstanz und seinen Gesandten<sup>6</sup>, zwei Kreisfürsten, die katholischen und die reformierten Orte, Glarus<sup>7</sup>, Appenzell<sup>8</sup>, den Bürgermeister<sup>9</sup>, Schultheiss Zurgilgen<sup>10</sup>, den Ambassador<sup>11</sup>, den König<sup>12</sup>, die Herren von Zürich.  
Andermatt richtet Grüsse von Weber<sup>13</sup> aus.

---

<sup>1</sup> Dieser hielt sich laut Adresse in Bremgarten auf.

---

<sup>2</sup> Gemeineidgenössische Jahrrechnungstagsatzung, ab 4. Juli 1694, vgl. EA VI 2, 520 (Nr. 284).

---

<sup>3</sup> Es muss sich um den in EA VI 2, 521 (Pt. g) thematisierten Konflikt um die Konfiszierung eines Schiffes mit Getreide handeln.

---

<sup>4</sup> Franz Niklaus Baron de Neveu, kaiserlicher Gesandter, vgl. Zurlaubiana AH 122/97.

---

<sup>5</sup> Marquard Rudolf Rodt von Bussmannshausen.

---

<sup>6</sup> Johann Heinrich Dilger, vgl. EA VI 2, 521.

---

<sup>7</sup> Katholisch Glarus.

---

<sup>8</sup> Appenzell Innerrhoden.

---

<sup>9</sup> Hans Heinrich Escher, Gesandter Zürichs.

---

<sup>10</sup> Aurelian Zurgilgen, Gesandter Luzerns.

---

<sup>11</sup> Michel-Jean Amelot, Ambassador Frankreichs.

---

<sup>12</sup> Ludwig XIV.

---

<sup>13</sup> Johann Weber, zweiter Gesandter von Stadt und Amt Zug.

---

AH 182, Bl. 485-487 • Bl. 486<sup>v</sup> und 487<sup>r</sup> leer, 487<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---